

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 6

November / Dezember 2019

71.Jahrgang

Die Vorstandschaft des DCN wünscht
allen Mitgliedern und Freunden eine
besinnliche Adventszeit und ein frohes
Weihnachtsfest



ZKZ 8155

Geschäftsstelle:

**Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein**

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	10,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	50,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	60,00
Schweißprüfung Fährtenhund	60,00
JBN	20,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	60,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	75,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	40,00
Verbandsschweißprüfung	80,00
Vielseitigkeitsprüfung	80,00
VpoSp	70,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	50,00
Waldsuche	50,00
Kaninchenschleppe herausziehen	50,00
Begleithundeprüfung G	40,00
Begleithundeprüfung S	50,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	20,00
Spezial-Ausstellung	30,00
Landessieger-Ausstellung	30,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamtinhalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Kassiererin: Gabriele Salzmann,

Talstraße 16, 97657 Sandberg-Schmalwasser
Tel: 09701 284
E-Mail: gabriele.salzmann@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH
Kornburger Str.6 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die **Ausgabe Nr. 6 2019** ist am **5. Dezember 2019**. Die Ausgabe Nr. 6 umfasst in der Vorschau mindestens die Monate **Januar / Februar 2020** und den Rückblick auf **November / Dezember 2019**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Mitteilungen des Landesverbandes

DCN - SchwHK/40 am Sonntag, den 15. September 2019 in Abtswind

Am 15.09.2019 um 8:00 hatten sich alle fünf Nachsuchengespanne und das Richterteam, bestehend aus Erich Lörcher, Roswitha Eckstein und Jürgen Reinhart, am Treffpunkt eingefunden.

Gemeinsam ging es ins Revier zur Jagdhütte, wo schon ein reichhaltig gedeckter Tisch mit Kaffee und Getränken auf alle wartete. Nach einer Einlage der Bläsergruppe wurden alle Teilnehmer von Prüfungsleiter Magnus Latzel herzlich begrüßt. Nach erledigter "Büroarbeit" und Auslosung der Fährten konnte das erste Gespann zügig starten.

Es wurde ein schöner, sonniger Tag, so dass die Wartenden sich die Zeit bei leckerer Verpflegung in der Sonne vertreiben konnten.

Die anspruchsvollen Fährten und das warme Wetter machten es den Hunden nicht leicht, aber am Ende eines langen Tages waren drei Gespanne erfolgreich zum Stück gekommen.

Den schönen Prüfungstag haben wir dann gemeinsam im Jagdhaus Ilmbach ausklingen lassen.

Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer bei der Sektion Würzburg und dem Prüfungsleiter Magnus Latzel für das Ausrichten und die reibungslose Organisation der Prüfung. Frau Latzel danke ich ganz herzlich für die leckere und reichhaltige Verpflegung.

Vielen Dank auch an das kompetente Richterteam für ein faires und angenehmes Richten.

Und nicht zuletzt mein Dank an die Familie Fehrer, die ihr Revier für die Prüfung zur Verfügung gestellt hat - ohne sie wäre die Prüfung nicht möglich gewesen.

Beeindruckt war ich von der Bläsergruppe, die sich extra zur Begrüßung der Prüfungsteilnehmer eingefunden hatten - danke für das stimmungsvolle Anblasen der Prüfung.

Patricia Baumüller

Freya vom langen Tal 100 Punkte I Preis
BF: Patricia Baumüller

Walküre von der Bismarck-Eiche 85 Punkte I Preis
BF: Stefan Fuß

Neo vom Grenzeck 50 Punkte III Preis
BF: Sebastian Egermeier



Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Martin Scherb
Katharina Stolz
Alexander Stolz
Ralf Smercka

Flachslanden
Wassermungenau
Wassermungenau
Bad Windsheim

Sektion Coburg

Ulrich Meisel

Kalchreuth

Sektion Etzelwang

Elise Hahn
Anja Meixner
Angela Wandke

Nürnberg
Heideck
Nürnberg

Sektion Marktrechwitz

Nicole Dumler,
Walter Dumler
Ines Stumböck

Neusorg
Neusorg
Weiden

Sektion Nürnberg

Alexander Goll

Hallerndorf

Sektion Würzburg

Christoph Hellwig
Ilka Hellwig
Veit Hellwig
Stefan Veeh

Hambach
Hambach
Hambach
Thüngen

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder in unserem Club wohlfühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

Die Vorstandschaft

Informationen der Züchter

Wurfmeldungen

Kurzhaardackel

DTK-Zwinger „vom Fenrisborn FCI“ Kurzhaardackel Standard

Züchter: Stefanie und Golo Grün
Anschrift: Rehweiler Str. 21, 97355 Abtswind
Tel.: 0157-72177360 –
E-mail: Stefanie.gruen@gmx.net
Wurfstag: 23.09.2019
Wurfstärke: 2/3 Welpen
Mutter: **Freya vom Hembach**, Fw: V
GS 2018; Sfk, Sp, SchhK 1. Preis, WaT,
VpoSp, St, BhFk 95, BhN F, StiJ, GTB-Nr.
74/2018

Vater: **Beelzebub vom Brexbach FCI**,
Fw: V

LZ: GS 2018; Sfk, Sp J, BhFK 95, WaT,
SchhK, BhN F, St, WaS, ESw, VswP, Inter
VP, SauN, GTB-Nr. 19/ 2018

Rauhhaardackel**DTK Zwinger „von den Räubern“**

Rauhhaar Standard saufarben

Züchter: Heinrich Geier
 Anschrift: An den Brennöfen 2, 97488 Wetzhausen
 E-Mail: ingrid.geier@t-online.de
 Tel.: 09724-2757
 Wurfstag: 05. 10. 2019
 Wurfstärke: 3/1 Welpen
 Mutter: **Annemirl von den Räubern**, Fw: V
 Lz: Sp, BHP 1+2
 Vater: **Caesar vom Druidenstein**, Fw: V
 Lz: Sp, BHPG, Schwk, WaT, Vpo Sp, ESW, SchwN.

DTK Zwinger „vom Sodenberg“ FCI

Rauhhaar Standard – dkl. saufarben

Züchter: Hans Ludwig Seuffert,
 Anschrift: Untereschenbacher Str. 14, 97762 Hammelburg
 Tel.: 09732/5315
 Handy: 0160/3463949
 Wurfstag: 22.07.2019
 Wurfstärke: 2/0 Welpen
 Mutter: **Verena von Rauhenstein**, aufarben, Fw: V, V2
 Lz: BHP-1, BHP-2, BHP-3, G; Sfk Sp Wa.T, Schwk

Vater: **Heinrich vom Linteler-Forst FCI**
 Lz: BhFK/95/J, BhN (F), ESW, Sfk, Sp/J
 Titel: LJS 2017, KJS 2017, A-JCh 2017, L-JCh 2017, CZ-JCh 2017, Alp-JCh, 2017, JJS DTK 2017, BJS 2017, WUT-JCh 2017, D-JCh 2017, D-JCh VDH 2017, ATW VDH 2018, LS 2018, GW VDH 2018

DTK-Zwinger "Vom Frankenstolz"

Rauhhaar Standard, saufarben / dkl.-saufarben

Züchter: Pauline Gäbelein/Anton Stadler
 Anschrift: Ebenried 44, 90584 Allersberg
 Tel.: 09179/6501 oder 0170/3055807
 E-Mail: acstadler@t-online.de
 Wurftermin: 16.10.2019
 Wurfstärke: 2/4 Welpen
 Mutter: **Nora vom Frankenstolz** Fw: V
 Lz: Sfk, Sp/J, Prüfungssiegerin Bayerische Brauchbarkeitsprüfung zur Nachsuche auf Niederwild + Schalenwild + Wasserarbeit
 Vater: **Kolja vom Linteler Forst**, Fw: V
 Titel: CH-JCh SDC 2012, D-JCh 2012, D-JCh VDH 2012, EJS VDH 2012, KJS 2012, LJS 2012, WUT-JCh 2012, BS 2013, CZ-JCh 2013, LS 2013, A-Ch 2014, C.I.B. 2014, CZ-Ch 2014, D-Ch 2014, D-Ch VDH 2014, LS 2014
 Lz: BhFK/95 BhN(F) ESW Schwk/J Sfk Sp/J St

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine**06.12.2019 19:00h Weihnachtsfeier**

im Gasthaus Grüner Baum, Hauptstr. 29, 91731 Langfurth

Bericht**20.09.2019 WaT und Sfk in Gerolfingen**

Am 20.09.2019 fand unser diesjähriger Wassertest und Schussfestigkeit in Gerolfingen statt. Treffpunkt war 17:00 Uhr im Roten Ochsen bei Günter Losert. Nach dem der offizielle Teil, die Ahnentafeln eingesammelt, die Losnummern vergeben waren, ging es zum Prüfungsweiher. Zuerst wurden drei Teckel nur auf Schussfestigkeit geprüft und alle erhielten ihren Eintrag „bestanden“ in die Ahnentafel. Für den Wassertest waren ursprünglich 8 Hunde gemeldet. Eine Hündin hat es sich an dem Tag anders überlegt. Die 7 Verbleibenden waren von Ihren Führern gut vorbereitet, sodass alle bestanden haben. Die Temperatur an diesem Tag lag bei ca. 17 Grad und das Wasser war noch einigermaßen gut temperiert. Wir konnten daher schnell zurück in die Gaststätte, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Nachdem die Ahnentafeln und die Urkunden ausgefüllt und an die Besitzer übergeben waren, haben alle zufrieden die Heimreise angetreten.

Prüfungsleiter: Herbert Hammele, Wörnitz
 Richter: Karl-Heinz Müller, Ohrenbach (Obmann)
 Günter Lösert, Gerolfingen JGHV

Yankee vom Rehsprung	32 Punkte
Florian Reiß, Neustadt Aisch	
Michel von der Teufelsnase	32 Punkte
Christina Müller, Cadolzburg	
Otto von der Altmühl	32 Punkte
Jürgen Perner, Rednitzhembach	
Helena vom Sauern Grund	32 Punkte
Hans Staimer, Langfurth	
Yessica vom Waldesgraben	22 Punkte
Markus Dürrwanger, Wechingen	
Elisa vom Brunnenacker FCI	22 Punkte
Tobias Pfaff, Nürnberg	
Laurin vom Linteler Forst	22 Punkte
Bernhard Papp, Wendelstein	

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
 Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487

Termine**Sonntag, 10.11.2019 Dackelwanderung**

Treffpunkt: Donndorf/Eckersdorf - Schloßpark Fantaisie
 Anfahrt: Bayreuth - B 22 Richtung Eckersdorf, an Ortseingang links nach Autohaus Böhner zum Parkplatz Schloß Fantaisie (ca. 200 m)
 Beginn: 14:30 Uhr und anschließend Einkehr in der Gaststätte "Drei Linden" in Tröbersdorf

Samstag, 14.12.2019 Weihnachtsfeier

Ort: Speichersdorf – Tauritzmühle
 Beginn: 17:00 Uhr - Einladung folgt.

Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777
email: haertel@dcn-coburg.de, Int.: www.dcn-coburg.de

Termine

08.11.2019, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Agile Dackel

macht Winterpause bis zur Zeitumstellung Frühjahr 2020!

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödental statt. Es wird um Anmeldung gebeten! Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373
email rosi.bauersachs@gmx.de
Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

SchwHK mit JBN, SchwHK/F, WaT am 07.09.2019 im Revier Wildpark

Am 07.09.2019 wurde in der Sektion Coburg im Wildpark Mönchröden bei Rödental eine Schweißprüfung auf Übernachtsfährten abgehalten, der eine zu absolvierende Schussfestigkeit vorgeschaltet ist. Ferner konnte der jagdliche Brauchbarkeitsnachweis und die Wasserarbeit geprüft werden.

Die Begrüßung, an diesem wunderschönen sonnigen Tag, erfolgte durch Herrn Prof. Dr. Härtel, der alle Prüfungsteilnehmer und das heutige hochkarätige Richterteam herzlich begrüßte. Im Anschluss daran wurden die erforderlichen Unterlagen (Ahnentafel, Impfausweise, Personalien der Hundeführer) der Hunde und Hundeführer registriert. Anschließend fand die Nummernverlosung statt, die die spätere Reihenfolge der Hundeteilnehmer festlegte. Das erfahrene dreier Richterteam wurde mit Herrn Burkhard von und zu Hessberg aus Wallesau / Roth, Herrn Dr. Walter Förtsch aus Wendelstein, Herrn Dietmar Grafe aus Neuhaus a. Rwg. besetzt. Der Sektionsleiter Herr Prof. Dr. Härtel und das gesamte Richterteam wünschten allen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer viel Erfolg und gutes Gelingen der Prüfungen. Es wurde der Prüfungsablauf von den Richtern nochmals genau vor Prüfbeginn erklärt.

Besonders bei der Schweißarbeit müssen die Führerinnen und Führer mit ihren Hunden echte Teamarbeit unter Beweis stellen, je erfolgreicher und intensiver die Bindung zwischen Mensch und Hund ist, desto besser wird sich der Prüfungserfolg einstellen. Eine Prüfung ist kein normaler Übungstag. Das Prüfungsgespann muss Höchstleistung / Konzentration punktgenau erbringen können, damit die Schweißsuche erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Ein wichtiger Leitsatz gilt immer: Im Zweifelsfall bitte immer sich der Entscheidung des Hundes (der Hündin) anschließen, sie haben dafür die bessere Nase und das gilt auch bei allen weiteren Nachsuchen!

Wie gesagt, ein herrlicher Sommertag bei optimalen Temperaturen, nicht zu kalt und nicht zu warm. Die Schweißprüfung wurde von allen Prüfungsteilnehmer erfolgreich abgeschlossen mit Bestnoten! Es ist immer ein wunderbarer, herrlicher Prüfungsabschluss, wenn dazu passend das Wild verblasen wird!

Alle Schweißhundeprüfungen konnten am Vormittag abgeschlossen werden, so dass wir uns alle zum tollen Mittagessen wieder an der Jagdhütte treffen konnten. Das Mittagessen konnten wir alle dank bester Witterung vor der Hütte zu uns nehmen, bei bester Laune mit tollen und gemütlichen Gesprächen rund um Hund und Jagd. Kontakte und Informationen wurden untereinander ausgetauscht, bei vorzüglicher Tagesorganisation, die den gesamten Prüfungstag besonders bereicherte. Jeder Teilnehmer konnte sein Mittagessen individuell zusammenstellen und es war für jeden Geschmack alles reichlich vorhanden. Besser geht es nicht!

Ganz besonderen Dank möchte ich stellvertretend für alle Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer unserer lieben Roswitha Eckstein aussprechen, ohne deren Einsatz wäre dieser wunderbare Prüfungserfolg nicht möglich gewesen! Die Übungsfährten, das besondere Fachwissen hatte Roswitha hervorragend uns allen weitergegeben. Danke dafür, alles was wir von dir lernen durften und die Leidenschaft, die du in diesem Hobby investierst! Mach bitte weiter so!

Nach der Mittagspause wurde das Standverhalten von den Hunden geprüft, sowie die Wasserarbeit, zu dieser wir eine kleine Rundreise unternommen hatten. Nach getaner Prüfungsarbeit fuhren wir alle wieder zur Jagdhütte zurück und konnten eine weitere Kaffeerunde mit tollen Kuchen und Verzeir genießen. Das Richterteam konnte nun intern alle Prüfungsergebnisse auswerten und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die erfolgreichen Prüfungsergebnisse durch den Richterobmann Dr. Walter Förtsch bekanntgeben.

Das gesamte Richterteam bedankte sich herzlich bei allen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern. Besonders wurde vom Richterteam angesprochen, dass heute unsere Vierbeiner tolle Leistungen gezeigt haben und entsprechend hervorragende Prüfungsergebnisse dadurch erreicht wurden!

Nach der Urkundenübergabe wurde ein Gemeinschaftsbild von allen festgehalten und damit endete ein sehr erfolgreicher Prüfungstag bei strahlendem Sonnenschein.

Als Tagessieger, darf ich heute mich stellvertretend für alle Hundeführerinnen und Hundeführer, herzlich beim Richterteam, beim Sektionsleiter Herrn Prof. Dr. Härtel und bei der vorzüglichen Prüfungsorganisation, dem „Rundumpaket“ von Roswitha, bedanken

Ich wünsche allen weiterhin eine sehr gute Hundearbeit, wir können besonders stolz sein auf unsere Vierbeiner, die zwar klein in der Größe sind, aber besonders groß (toll) bei der Schweißarbeit sind! Und ebenso echte Familien- und Kinderhunde sind. Wer einmal so eine(n) „Kleine(n)“ besitzt, wird das ein Leben lang besitzen!

Allzeit bestes Waidmannsheil und bis bald euer
Egon Frank



Ergebnis:

Tagessieger Quincy vom Nonnenschlag,
rauh., 100 Punkte, 1. Preis, JBN,
Wassertest 32 Punkte
BF: Egon Frank, Theres

Omira vom Linteler-Forst FCI, 100 Punkte, 1. Preis
BF: Walter Schmitt, Weikersheim

Karlson-Emil vom Reesenufer FCI,
100 Punkte, 1. Preis, JBN, Wassertest 32 Punkte
BF: Dr. Gabriele Kufner, Bindlach

Quitte vom Linteler-Forst FCI,
100 Punkte, 1. Preis, JBN
BF: Markus Stelzner, Weitraisdorf

Urmel vom Lorzdorf,
100 Punkte, 1. Preis, JBN, Wassertest 32 Punkte
BF: Dr. Ingo Kuhl, Bayreuth

Otilia vom Linteler-Forst FCI,
Wassertest 32 Punkte:BF: Stefan Müller, Schesslitz

Dackelrennen auf der Hubertushöhe am 08.09.2019

Tierisches Vergnügen vor 300 Schaulustigen, Bericht vom freien Presse-Mitarbeiter Hans Franz, Fotos Hans Franz und Celine Fechter.

Eigentlich ist es auf der Hubertushöhe, mitten im Wald zwischen Nurn und Tschirn gelegen, in der Regel seelenruhig. Auch dann, wenn in der Sommerzeit bei der dortigen Gaststätte reger Gartenbetrieb herrscht. Doch am Sonntagnachmittag war von dieser Ruhe nicht viel zu merken. Nicht etwa, weil eine Menschenmenge oder verschiedene Gefährte für Unruhe gesorgt hätten. Nein - es fand das alljährliche Dackelrennen statt und da waren die Vierbeiner einfach nicht zu überhören und auch die 300 Zuschauer warteten mit lautem Gelächter und Beifall auf. Bei diesem schönen, schrägen, ja kuriosen Rennen ging es für die teilnehmenden „Athleten“ sprichwörtlich um die Wurst. Dies deshalb, weil es für sie nach Absolvierung der 20 beziehungsweise 35 Meter langen, etwas abschüssigen Grasrennbahn als Lohn eine Belohnungs-Fleischwurst gab. Doch so sicher war dies nicht immer, dass die Dackel auch unbedingt über die Ziellinie gelangen wollten. Ein Lied davon kann die Reichenbacherin Ulrike Jakob-Kraus, die Wiederholungstäterin war, singen. Ihr Stupsi rannte in der Offenen Klasse in zwei Vorläufen fast schon wie um sein Leben und wurde stets klarer Sieger. Doch als er sich im Endlauf mit zwei weiteren Qualifizierten messen musste, blieb er einfach nach dem Start stehen und betrachtete sich das Geschehen vor dort aus. Somit war die gute Möglichkeit, Frankenwaldsieger zu werden, dahin und es gab eben nur „Bronze“. Auch in der Babyklasse (bis sechs Monate) waren die fünf Teilnehmer nicht gewillt nach dem Startsignal die 20 Meter-Strecke zu absolvieren. Einige suchten da schon lieber den Kontakt zu den am Rande stehenden Zuschauern oder deren mitgebrachten Vierbeinern. Ähnliches galt für die vier Starter in der Altersklasse (ab acht Jahre). Auch hier wurde einfach mal eine andere Richtung als die jetzt notwendigen 35 Meter geradeaus zum Ziel eingeschlagen. Da nützte es auch nichts, dass Frauchen oder Herrchen hinter der Ziellinie mit den verschiedensten, oftmals recht sonderbaren Lockmitteln (zum Beispiel Gänseflügel) wild auf sich aufmerksam machten, um so ihren Liebling zum Sieg zu verhelfen. In einem Fall war der Besitzer sogar gezwungen einen zweiten Dackel auf den Arm zu nehmen und mit diesem neben den Teilnehmer bis zum Ziel herzulaufen, damit dieser nicht auf andere Gedanken, sprich Abweichmanöver, kommt.

Anders ging es dann aber bei den 25 Dackeln der offenen Klasse (ab neun Monate bis 8 Jahre) zu. Als diese zum Sprint ansetzten rannte der Großteil in den Vorläufen und im Finale was das Zeug herhielt. Sie schalteten ihren Turbo ein, rannten mit ihren flinken und krummen Beinen sowie fliegenden Ohren mit perfekter Aerodynamik durchs Ziel.

Dieser spaßige Wettbewerb wird nun schon seit über 40 Jahren unmittelbar unterhalb des idyllisch gelegenen Waldgasthauses Hubertushöhe durchgeführt. Prof. Dr. Georg Härtel, Vorsitzender der Sektion Coburg im Dackelhundclub-Nordbayern, hatte zu Beginn des Spektakels



den Schaulustigen nähere Erläuterungen zum Rennverlauf gegeben und mit dem Kommando „Auf die Plätze, fertig, los“ die insgesamt 34 „Bodenfrostmelder“ auf die Reise geschickt. Unschwer war vor allen Dingen bei den Jüngeren festzustellen, dass der Dackel nicht dann losläuft, wenn er oder sein Besitzer der Meinung ist, dass er loslaufen soll. Dies doch nicht, weil gerade jemand „los“ schreit. Er sieht auch nicht unbedingt die Notwendigkeit, dorthin zu laufen, wo gerade jemand einen Strich auf die Wiese gemalt hat

und behauptet, dass dies das Ziel sei. So gab es auch diesmal immer wieder die tollsten Kuriositäten zu erleben, die das Rennen auf der Hubertushöhe zu einem äußerst beliebten Anziehungspunkt für Jung und Alt alle Jahre im September macht. Apropos „Hubertushöhe“: Hier galt das Lob und der Dank von Georg Härtel dem Wirt des Waldgasthauses, Horst Weißenborn. Er hatte erneut für beste Voraussetzungen gesorgt. Da es für die Podestplatz Inhaber auch Pokale und Urkunden gab, ging ein weiterer Dank an die Sponsorin, Tierärztin Dr. Marlies Müller in Coburg.

Der diesjährige Frankenwald-Champion, der in der offenen Klasse ermittelt wird, kommt aus der Saalestadt Hof. Christel Held-Treuter und ihr „Oskar“ strahlten um die Wette bei der Siegerehrung. Je ein zweiter und dritter Platz gingen in den Kreis Kronach. Die Teilnehmer kamen aus Ober- und Unterfranken sowie aus Thüringen.

Die Besten in der jeweiligen Kategorie waren:

Babyklasse:

1. Chanel von der flinken Pfote (Besitzer Ronny Geier, Schonungen), **2. Apollo von der Wohlrose** (Esther Hellmundt-König, Jena).

Offene Klasse:

1. Frankenwaldsieger „Oskar“ Ernesto von Gaffron (Christel Held-Reuter, Hof/S.),
2. Willi vom Adlitzgrund (Julia Beitzinger, Lahm),
3. Stupsi von der Sonnenleite (Ulrike Jakob-Kraus, Reichenbach).

Altersklasse:

1. Lilli von Rauhenstein (Peter Sturm, Burgebrach),
2. Cilli vom Frankenland (Monika Mölter, Knetzgau).



Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut am 21.9.2019 im Revier Wildpark

Dackelpower pur bei der VpoSp im Wildpark Mönchröden:

Frisch war's am Morgen des 21. Septembers in Mönchröden beim Treffen der VP-Aspiranten von 6 stolzen Da-

ckeldamen nebst Führern, Richtern und dem Chef vom Dienst, Herrn Prof. Härtel.

Nach Prüfung der Zucht- und Impfdokumente wurden die Lose gezogen und auf ging's mit dem ersten Prüfungsteil „Schweißarbeit“, welche eine wirkliche Herausforderung für alle Dackel und Führer war. Schon auf dem Hinweg war links und rechts der Forststraßen ganz frisch gebrochen, überall starke Hinweise auf manigfaltige Verleittährten von Sauen, das war natürlich eine besondere Herausforderung für die Nachsuchengespanne. Und dennoch, alle Schweißfährten wurden erfolgreich und komplikationslos ausgearbeitet, alle Dackel haben ihre Nasentauglichkeit hervorragend unter Beweis gestellt, halt Dackel!

Auch bei den nachfolgenden Gehorsamsfächern wie Führigkeit, Ablegen und Schussruhe, Benehmen am Stand bei einer improvisierten Treibjagd, haben alle Hunde souverän abgeschnitten.

Der wohl nervenkitzelndste Prüfungsteil am Ende war wohl die „Stöberarbeit“, denn Stöbern, Aufsuchen von Wild, ausdauerndes lautes Jagen und vor allem Zurückkommen in angemessener Zeit, können immer mit Unwägbarkeiten verbunden sein. Aber auch hier hat sich die ausgezeichnete jagdliche Abrichtung der Dackel gezeigt, es war ein akustischer Genuss, den hellen und durchdringenden Hals der leidenschaftlichen Jägerinnen zu vernehmen.

Am Ende konnten alle ihre erfolgreichen Hündinnen wieder in den Armen halten und drücken, in der Gewissheit, die VP allesamt bestanden zu haben.

Die abschließende Siegerehrung mit Preisverleihung widerspiegelte ein hohes Leistungsniveau jagdlicher Kompetenz seitens der Führer und der Jagddackel.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern für Disziplin, Freude an der Dackelei und natürlich den Organisatoren, Richtern, der Fährtenlegerin und den freundlichen Helfern, mithin der gesamten Dackelfamilie der Sektion Coburg, es war ein anstrengender Tag, aber auch ein sympathischer Tag mit besten Ergebnissen für alle, er wird mir als leidenschaftlicher Jäger noch lange in prägender Erinnerung bleiben.

Hans-Dieter Ernst



Prüfungsleiter: Prof. Dr. Georg Härtel
Richter: Reinhold Meyer,
Corina Ebner,
Elmar Brückner

Ergebnis:

Belinda vom Welfenschloß, kurz., Tagessieger 196 Punkte, 1. Preis,

BF: Hans Dieter Ernst, Kulmbach

Freya vom langen Tal, kurz., 188 Punkte, 1. Preis, BF: Patricia Baumüller, Erlangen

Pasca vom Rottelbach, langh., 188 Punkte, 1. Preis, BF: Helene Waldmann, Heinersreuth

Charlotte von der Mainaue, rauhh., 187 Punkte, 1. Preis,

ZBF: Karin Hübner, Güntersleben

Quinja vom Nonnenschlag, rauhh., 171 Punkte, 2. Preis,

BF: D. und S. Teinzer, Nassach

Frieda vom Hembach, kurz., 163 Punkte, 2. Preis, BF: Clemena Ulbrich, Ködnitz

Hanns Gareis Gedächtniszuchtschau am 06.10.2019 im Sportheim des TSV Mönchröden in Rödental

Den Blick zum Himmel gerichtet, stand das gesamte Sektionsteam um 8:30 vor dem TSV Sportheim Mönchröden. Kurze Beratung: innen oder außen den Ring aufbauen? Eine hervor blinzelnde Sonne half bei der Entscheidung – Außenveranstaltung! Bei frischen 8 Grad wurden flugs Tische und Bänke herangetragen, der Pokaltisch gedeckt, der Dackelshop aufgebaut und der Parcours, welcher für Abwechslung während der Wartezeit sorgen sollte aufgestellt. Zu Beginn um 10 Uhr, konnte der 1. Vorsitzende und zugleich Zuchtschulleiter Prof. Dr. Georg Härtel den Richter Dieter Engel vom Landesverband Thüringen und zahlreiche Aussteller und Gäste begrüßen. Er gab einen kurzen Überblick über das Prozedere und los ging's. 3 Kurzhaar, 2 Langhaar, 3 Langhaar-Zwerge, 16 Rauhaar, 3 Rauhaar - Zwerge, 2 Rauhaar - Kaninchenteckel wurden von Herrn Engel begutachtet und bei weiteren 4 Dackeln musste er nur den Zahn- und Rutenstatus feststellen. Souverän und heiter, auf so manchen Tick der sich präsentierenden Dackel eingehend, erklärte er den Anwesenden seine Entscheidungen. Nachdem alle Haararten und Altersklassen ihre Runden gelaufen waren, wurde die Auswahl bei den V -Hunden getroffen. In der **Jüngstenklasse** kam auf den **1. Platz RH Hündin Gloria von den Räubern, Z+B Heinrich Geier, Wetzhausen**. Bei den **Veteranen**, von denen leider nur einer vorgestellt wurde, wurde **Quinn von den Räubern**, ebenfalls von **Heinrich Geier**, auf den **1. Platz** gesetzt.



Frieda vom Hembach, B: Dolores Ulbrich, Ködnitz, wurde schönster Kurzhaar.



Bei den **Langhaar** fiel die Entscheidung auf **Maiwald's First Lady** von Sabine Schmitt aus Weismain.



Schönster **Rauhhaar** wurde **Quitte vom Linteler-Forst FCI**, B: Markus Stelzner, Weitramsdorf. Nun ging es um die „Wurst“, wer wird schönster Hund der Zuchtschau. Nach etlichen zusätzlich gedrehten Runden, verkündete der Richter: Langhaar – Zwerghündin **Maiwald's First Lady** ist die Siegerin.

Alle Preisträger bekamen Pokale und Futterpakete, gesponsert von der Firma Happy Dog, überreicht. Die Kinder, welche in gekonnter Weise ihre Hunde präsentiert hatten, wurden mit süßen Leckereien und Ansteckrosetten bedacht, was strahlende Kinderaugen hervorrief.



Zum Ende bedankte sich Prof. Dr. Georg Härtel mit einem Präsent bei Dieter Engel, dankte allen Helfern und dem TSV Mönchröden mit seiner Wirtin Gerlinde Schwenk, für die freundliche Aufnahme, den Ausstellern und Besuchern für ihr diszipliniertes Verhalten.

Jutta Brückner



Fotos wurden zur Verfügung gestellt von Celine Fechter, Hans Franz, Doris Zeitner, Dr. Georg Härtel, Jutta Brückner, Rosi Bauersachs

Weitere Fotos von allen Veranstaltungen auf der Homepage!

Liebe Sektionsmitglieder, Gönner und Freunde.

Die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für 2020 und weiterhin viele glückliche Momente mit Euren Dackeln.

Impressionen vom Dackelrennen



Vorschau:

14.02.2020, Dackelstammtisch

Vorfrühlingswanderung im Februar, Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl

Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226

Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen in unserer Sektion geht zu Ende, und wir möchten das Jahr wieder mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.

Wann: 06. Dezember 2019 19:30 Uhr
Wo: Gasthaus Peterhof in Lehendorf



Dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten, dazu laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein. Damit der Wirt planen kann, erbitten wir ihre Anmeldung bis zum 19. November bei

Corinna Heckel Tel. 09152-303

E-Mail: rc-heckel@outlook.de

Helga Häusl

Tel. 09663-2226

E-Mail: vombrennberg@gmx.de

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Tombola durchführen und würden uns über die eine oder andere Spende von Ihnen freuen. Gerne nehmen wir Ihre Spenden an der Weihnachtsfeier entgegen.

Gedichte und Geschichten rund um unseren Dackel werden den Abend abrunden. Schön wäre, wenn die Damen wieder eine kleine Kostprobe ihrer Backkunst in Form von Weihnachtsgebäck mitbringen würden.

Für unsere Jugend haben wir im Peterhof eine Kegelbahn reserviert. Bitte Turnschuhe mitbringen!

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht kommen können, wünschen wir im Namen der Sektion ein besinnliches Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg mit den Dackeln.

Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Hundeplatz Lehendorf:**Samstagnachmittag****13:30 Uhr Welpen- und Junghundestunde**

unter der Leitung von Helga Häusl, Ramona Baskurt und Silvia Scheuerer

Termine werden immer zeitnah im Veranstaltungskalender unserer HP und auf Facebook veröffentlicht.

Fährtenarbeit nach Absprache mit Helga Häusl oder Martin Renner

Informationen unter www.dcn-etzelwang.de/KURSE.htm oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Baskurt	Tel.: 09621-960773
Silvia Scheuerer	Tel.: 09621-15316
Martin Renner	Tel.: 0160-96778362
Pia Spießl	Tel.: 0911-6328266
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907
Evi Holzmüller	Tel.: 0911-8147640

Vorankündigung:**Winterwanderung**

Je nach Wetterlage werden wir im Januar wieder eine Winterwanderung machen. Wann und wohin werden wir auf unserer HP und auf Facebook rechtzeitig bekannt geben.

Berichte:**SchwHK und JBN 14.08.2019**

Nach fast 3 Jahren Pause konnte in unserer Sektion wieder eine Gebrauchsprüfung stattfinden. Bei idealen äußeren Bedingungen trafen sich die drei Gespanne und das Richterteam (Roswitha Eckstein, Reinhold Meyer, Marica Schumacher) im Staatsforstrevier Bramberg um die Schweißprüfung abzulegen. Ein Dackel erhielt darüber hinaus auch den jagdlichen Brauchbarkeitsnachweis (JBN). Es war ein schöner und erfolgreicher Tag, denn alle konnten die Prüfung mit Erfolg absolvieren.

**SchwHK****Damiana von Burg Ehrenfels**

100 Pkt. 1. Preis/J TS

F: Monika Plank

Hanny vom Auweg

100 Pkt. 1. Pr./J

F: Bianca Richter

Lausbub vom Lortzengrund FCI

92 Pkt. 1. Pr.

F: Sabine Kuhlhoff

JBN

Lausbub vom Lortzengrund FCI bestanden

F: Sabine Kuhlhoff

Unser herzlicher Dank gilt Irm und Reinhold Meyer für die tatkräftige Unterstützung.

Inspirationen vom Hundeplatz....

Nach dem schönen warmen Sommer geht es auch im Herbst weiter auf dem Hundeplatz.

Der Beschäftigungskurs bringt für Zwei- und Vierbeiner viel Spaß.



Auch unsere Vierbeiner, die schon etwas grau um die Schnauze geworden sind, halten sich noch fit auf dem Agility Parcours

Früh übt sich.....



Unsere Jüngsten rennen, toben und apportieren in der Welpenstunde um die Wette.....



Und der ein- oder andere stellt sich nach der BHP die Frage....



„und wie geht's jetzt weiter“?

Na, mit der BHP-S natürlich....unsere Trainer stehen schon bereit!!

In diesem Sinne, kommt alle gut durch den Herbst und Winter.

Sektion Marktedwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktedwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr

Clubabend 08. November 2019

Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember 2019 (19:00 Uhr!!!) Weihnachtsfeier mit Tombola

Um planen zu können bitten wir wieder um die Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 08.11.2019 telefonisch: 09644 - 8474 oder über heinlbande@t-online.de oder beim Clubabend im November.

Fackelwanderung Samstag, 11.01.2020

Nur bei passendem Wetter Treffpunkt an der Straße zur Forstteichhütte um 18:00 Uhr

Info unter: 09644 - 8474

Berichte

Besuch im Pflegezentrum Bischofsgrün am 28.08.2019

Ein fester Punkt in unserem Vereinskalendar ist immer der Besuch im Pflegezentrum Bischofsgrün mit unseren Dackeln. Frau Hirschmann hieß uns deshalb auch diesmal recht herzlich willkommen und betonte, dass die Bewohner schon sehnsüchtig auf uns und unsere kleinen Lieblinge gewartet hatten. Bei herrlichem Sommerwetter war die Terrasse brechend voll und die Hunde wurden gestreichelt, liebkost und mit Leckerlies bedacht. Während gemütlich bei Kaffee und Kuchen geplaudert wurde und Gedanken über heut und damals ausgetauscht wurden, durften sich auch die bettlägerigen Patienten über den

Besuch von Sarah freuen. Am Ende des kurzweiligen Nachmittags verabschiedete sich unsere Abordnung nicht ohne das Versprechen abzugeben nächstes Jahr wieder zu kommen.

Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Marktedwitz am 04.09.2019

Dass die Dackelwanderung im Ferienprogramm des Jugendzentrums Marktedwitz bei den Kindern gut ankommt, kann man wirklich sagen. Nehmen doch seit nunmehr 10 Jahren jedes Jahr zwischen 15 und 25 Kinder daran teil. Einfach mal die Natur erleben und dabei den einen oder anderen Dackel an der Leine führen. Den Betreuern unserer Sektion Fragen stellen oder von den eigenen Tieren erzählen. Dabei die Schönheit des Marktedwitzer Stadtwaldes, der Madonna in der Grotte am Wendener Stein oder den Ausblick auf Alexandersbad genießen. All das zeigt, dass unsere Kinder nicht nur vor der Glotze oder am PC sitzen, sondern gerne auch mal die Wanderschuhe schnüren und zu Fuß unterwegs sein wollen. Nach etwa 2 ½ stündiger Wanderung wurde auch bei der Jubiläumswanderung der Einkehrschwung beim neu gestalteten Kinderspielplatz hinter dem Forsthaus eingelegt. Dort durften sich die Ferienkinder noch über eine Brotzeit freuen und erhielten eine Urkunde für ihre Teilnahme an der „Jubiläums - Dackelwanderung 2019“. Ein großes Dankeschön gilt wieder allen, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben, besonders aber den Hunden Aida, Alpha, Abhilin, Burgel, Chanel, Hummel, Sarah und Wendy für diesen schönen Nachmittag.



Auch einmal einen Dackel zu tragen ist interessant.



Die Mutigsten wagten auch den Aufstieg zum Wendener Stein...



... und jeder freut sich als das Ziel am Spielplatz geschafft ist.

Dackelwanderung am 21.09.2019 bei Immenreuth

Dass es unser Markus Schmid mit seiner Tanja hervorragend versteht eine Dackelwanderung auszurichten, haben die beiden auch diesmal wieder bewiesen. Wir trafen uns bei herrlichem Wanderwetter an ihrem Bauernhof und Markus führte uns mit seiner Anka durch die Flur rund um Plößberg. Bei der Hundeschule Immenreuth warteten schon Peter Popp mit vielen Zwei- und Vierbeinern auf unser Kommen und begrüßte uns ganz herzlich. Er erklärte uns die Philosophie und das Gelände seiner Hunde-



schule und lud uns anschließend noch zu einem Schnäpschen ein.

Weiter ging es dann auf dem Entspannungs-Wanderweg für Hundefreunde, mit dem sich Peter Popp einen langgehegten Wunsch erfüllen konnte. Einzelne Stationen mit dazugehörigen Gedich-

ten und Regeln für den Hund wurden gerne als Ruhepause genützt. Nachdem wir wieder an unserem Ausgangspunkt angelangt waren wurden wir ganz herzlich von unseren Mitgliedern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, begrüßt. Tanja und ihre Crew hatten ein tolles Kuchenbuffet und Brotzeiten mit selbstgebackenem Brot aufgebaut und



jeder konnte nach Herzenslust schlemmen. Die Kinder Emilia und Leonie durften noch einen Streifzug durch den Kuhstall und zu den Gänsen unternehmen und waren am Abend noch ganz begeistert von der schönen Dackelwanderung.

Auch wir Großen wollen uns ganz herzlich bei unseren Gastgebern für diesen wunderschönen Nachmittag bedanken.



Wunibald Heint bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Tanja und Markus ganz herzlich

Begleithundeprüfung am 22.09.2019 in Schirmitz

Auch unsere vierte BHP in diesem Jahr war wieder eine gelungene Sache. Durch die Hundeschule von Martina Busch aus Schirmitz wurden die zehn Hunde verschiedenster Rassen hervorragend vorbereitet. So konnte unser Richter Reinhold Galli entspannt seine Notizen machen und es wurden vorwiegend sehr gute Leistungen gezeigt. Der einzige Dackel „Mats vom Schusterstein“ (Bes.: Nicole Hagen) war mit 118 Punkten und damit einem I. Preis bei der BHP1 „Klassenbester“ und ließ natürlich unser Dackelherz höherschlagen. Zur BHP1 und BHP2 traten die Havaneser-Hündin „Lotte“ (Bes.: Helga Heyder) und die Kurzhaar-Collie-Hündin „Jessi“ (Bes.: Birgit Steinhilber) an und überzeugten mit einer super Leistung, wofür sie mit einem jeweils I. Preis belohnt wurden. Den Wassertest (BHP3) absolvierten „Oskar“ (Bes.: Marika Wurzer), „Maja“ (Inge Bauer), „Maja“ (Bes.: Stephanie Zeitler-Meier) und „Bonny“ (Bes.: Nadine Roth) mit Bravour und Bonny durfte auch noch den Pokal für den Tagessieger mit nach Hause nehmen. „Cooper“ (Bes.: Martina Busch), „Arabella“ (Stefanie Scheuerer) und „Paula“ (Bes.: Christine Kellner) durften sich ebenso über den begehrten Begleithundepass und die Urkunden für die BHP1 freuen.



Erleichterung nach erfolgreicher Prüfung

Am Ende der Prüfung überreichte Martina Busch im Namen aller Hundeführerinnen Blumen an Konny Heini und je eine Flasche Wein an Prüfungsleiter Wunibald Heini und Richter Reinhold Galli. Sie bedankte sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und besonders bei Reinhold Galli für seine angenehme und faire Richtertätigkeit.

Die Sektion Markttredwitz wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Dackelvereins eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2020.

Kornelia Heini

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

Einladung zur Weihnachtsfeier am 08.12.2019

Auch dieses Jahr möchten wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 2. Advent einladen.

Bei vorweihnachtlicher Unterhaltung und Tombola freuen wir uns Sie im Bienengarten in Schwanstetten, Ortsteil Schwand begrüßen zu dürfen.

Wir beginnen um 16 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Für einen abendlichen Imbiss wird ebenfalls gesorgt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter der Tel. 0170/3011147 oder per E-Mail uschner_sabine@gmx.de.

Gründung einer Aktivgruppe

In dieser Gruppe werden Aktionen rund um und mit dem Dackel stattfinden. Die Gruppe wird sich so oft wie gewünscht treffen. Die ersten Unternehmungen sind bereits in Planung. Geplant sind Spaziergänge, Ausflüge und andere Events mit unseren Vierbeinern.

Jeder ist herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Susanne Schmidt Tel. 0175/2240793.

Bericht

Sommerfest mit Dackelrennen am 01.09.2019

Bei schönem aber nicht zu heißem Wetter trudelten schon vor 10 Uhr die ersten Gäste am Bienenhaus in Schwand ein und zunächst wurden die Dackel für das Rennen angemeldet. Gegen 10:30 ging dann die Menschenmenge mit den Dackeln zur nahe gelegenen Rennwiese, auf der schon am Vortag der Parcours abgesteckt wurde.



Mit sehr viel Eifer gingen die Dackel und deren Besitzer an den Start und es war eine Reihe von Durchgängen nötig, um schließlich die Sieger zu ermitteln.

In der Zwischenzeit hat unser Vorstand und Grillmeister Gerhard Freytag den Grill mit der Sau fertig gemacht und alle Gäste konnten sich nach Herzenslust an dem hervorragenden Braten neben den mitgebrachten Salaten laben.



Den Abschluss bildetet dann Kaffee und Kuchen und so ging ein sehr schöner Dackeltag zu Ende.



Die Siegerliste:

1. Rauhaardackel Anni
2. Rauhaardackel Tessa
3. Kurzhaardackel Bella
4. Rauhaardackel Ole



Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren und Macher der Veranstaltung, insbesondere an Dr. Sabine Duschner und Gerhard Freytag, aber auch an die zahlreichen Helfer.

Weiter Bilder vom Sommerfest finden Sie auf unserer Web-Seite www.dcn-nuernberg.de

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas
Bergstraße 31 34, 92442 Wackersdorf
Telefon: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat
ab 14:00 Uhr in der Vereinsanlage Eichlhof.

Jahresabschluss-Feier Sonntag 24.11.2019 um 12:00 Uhr in der Vereinsanlage Eichlhof

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen geht zu Ende. Grund genug um den Grill nochmal anzuheizen...

Heiße Suppen und feines vom Grill dazu hausgemachte Beilagen u Salate.

Wer Lust hat, kann eine kleine „Dackelrunde“ um den „Eichlhof“ machen damit anschließend Kaffee, Glühwein, Stollen, Kuchen und Weihnachtsgebäck noch besser schmecken....

Um planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 20.11. Danke!

Helga Pickl 0171- 7522876
helga.pickl@t-online.de

Berichte

Zuchtschau 2019 am 1. September auf dem Adlersberg

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Der Himmel zeigte sich schon morgens um 9 Uhr so ganz nach Wunsch der Mannschaft, die komplett, auf dem Adlersberg eingetroffen war.



Traditionell eröffneten die Jagdhornbläser die Zuchtschau

Markus Haas, 1. Vorstand der Sektion und Zuchtschauleiter, begrüßte den diesjährigen Zuchtrichter Herrn Peter Hoferer, die Teilnehmer und Zuschauer der Veranstaltung.



Bewertet wurde neben der Größe, Haar, Zahn und Rute auch Fang und Behänge, sowie der Bewegungsablauf und die Haltung.



18 Dackel, 15 Rauhaar und 3 Kurzhaar, wurden vorgestellt. Davon erhielten 8 Hunde die Bewertung „Vorzüglich“ und 9 die Auszeichnung „Sehr Gut“. Nur einer der Hunde konnte nicht gewertet werden.



Schönster Dackel der Zuchtschau wurde der Rauhaarzwerghackel „Mats vom Schusterstein“ mit seiner Besitzerin Nicole Hagen.

Ein Dankeschön an die Mannschaft für die Organisation und alle weiteren Beteiligten für den guten Ablauf der diesjährigen Zuchtschau.

Vielseitigkeitsprüfung 28.09.2019 in Pottenstetten

Am 28.09.19 trafen sich die Prüfer, Helfer und die Prüflinge mit ihren Führern am Vereinsgelände der Sektion Oberpfalz in Eichlhof.



Es stellten sich 5 Gespanne der Herausforderung der Vielseitigkeitsprüfung. Es waren ein Rauhaarrüde, drei Rauhaardackeldamen und eine Kurzhaarrhündin. Nach der Begrüßung durch die Prüfungsleiterin Frau Helga Pickl und dem Richterobmann Herr Burkhard von und zu Hessberg sowie den Mitrichtern Frau Lucia Vogl, Herrn Thomas Bächmann und der Richteranwärterin Frau Dr. Martina Kerschhagl, mussten zuerst zwei Gespanne die Schussfestigkeitsprüfung ablegen. Dann ging es zur Prüfung der Waldfächer in das Revier Pottenstetten.

Das Wetter war, bis auf einen kurzen Regenschauer, trocken und teilweise auch sonnig mit leichtem Wind. Als erstes stand die Schweißprüfung auf dem Programm. Am Vortag hatte es teilweise kräftig geregnet, so dass man wohl kaum mit erkennbarem Schweiß rechnen konnte. Die Wundbette waren mit ein paar Schnitthaaren versehen worden. In diesem wunderschönen Revier gibt es aber nicht nur eine Schalenwildart recht häufig, sondern auch das Schwarzwild ist dort sehr aktiv, wie jeder Teilnehmer an unzähligen Pirschzeichen und Wühlstellen selbst feststellen konnte. Ein größeres Stück Schwarzwild drückte sich längere Zeit nur wenige Meter von den Fahrzeugen der Teilnehmern herum (wurde auch von einem Dackel angezeigt) bis ihm das Ganze zu viel wurde und es das Weite suchte. Zudem waren auch "Schwammerlsucher" unterwegs, da dort diese Waldfrüchte in großer Menge zu finden waren.



Das Ganze machte die Arbeit für die Hunde natürlich nicht leichter. Aber, wie ein Richter sagte: "Es ist halt die Meisterprüfung. Da muss man durch." Das erste Gespann, der Dackelrüde, hatte gleich Erfolg. Leider kamen die nächsten drei Gespanne nicht an ihrem Ziel an.

Erst das letzte Gespann, die Kurzhaardackeldame, hatte wieder Erfolg und konnte mit voller Punktzahl diese Prüfung bestehen. Der nächste Prüfungsabschnitt, die Gehorsamsfächer, gingen recht zügig und erfolgreich für die restlichen zwei Prüflinge vorbei.



Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung für die Zweibeiner aus dem Kofferraum des „Versorgungsfahrzeuges“, Kaffee und Kuchen waren sehr willkommen.

Als nächstes stand das Stöbern auf der Agenda.

Der Rüde konnte ein Stück Wild aufmachen und auch die Dackeldame konnte dieses Prüfungsfach erfolgreich bestehen.

Zur Spurlautprüfung fuhr der ganze Tross in das Revier "Schwarzenfeld". Dort war der Hasenbesatz in einem ca. 25m breiten Streifen mit höherem Bewuchs sehr gut, so dass dort beide Hunde erfolgreich an zwei Hasen geprüft werden konnten.

Danach ging es zum Abschluss in eine Gaststätte.



Dort wurde nach der Bekanntgabe des Ergebnisses die Kurzhaarteckelhündin "Ida von der Martinskirche" mit Führer Christian Kripp zum Tagessieger gekürt.



Zweiter wurde Jasper vom Murachtal mit seiner Führerin Ilona Baumann.

Nach dem gemütlichem Zusammensein und einem stärkenden Essen endete der Prüfungstag.

Alle Teilnehmern und den drei Gespannen, welchen das Suchenglück nicht gewogen war, wurde noch alles Gute gewünscht und bestätigt, dass bei dieser Prüfung schon so mancher Hund beim ersten Mal kein Glück hatte. Deshalb allen Gespannen weiterhin ein HoRüdHo!

Ein weiteres großes Dankeschön an Dieter Kulas für die schönen Fotos der Prüfung.

Christian Kripp

Ergebnis:

Vielseitigkeitsprüfung (VP)

Ida von der Martinskirche

F: Christian Kripp 221 Pkt. 3. Pr.
/ TS

Jasper vom Murachtal

F: Ilona Baumann 166 Pkt. 3. Pr.

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termin

Sektionsabend am 29.11.2019 um 19:30 Uhr

im Landgasthof Bärenburg, Burgstraße 35,
97720 Haard

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5
96106 Ebern, Tel.: 09531-8401
Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Dackelstammtisch

ist am Freitag, den 20. Dezember 2019, um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in 97478 Eschenau, August-Wacker-Str. 5, Tel.: 09527 376.
Weihnachtlicher Jahresabschluss, Info für das neue Dackeljahr 2019.

Termine

Zuchtschau in Einsiedel mit Zahn und Rutenstatus 30. November 2019



Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert, denn diesen benötigt man für die Zucht. Auf die Sieger der Gruppen warten schöne Pokale, getrennt nach den drei Haararten: Kurzhaar, Rauhaar und Langhaar.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.
Gruppe der 9 Monate und älter bis 8 Jahre.
Gruppe der Senioren: ab 8 Jahren und älter.

Aus allen Siegern wird der „Schönste Hund der Zuchtschau“ gekürt.

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg. Auch unsere „Jüngsten“ im Alter von 3-6 Monaten können im Ring präsentiert werden. Unter dem Motto „Kinder führen einen Dackel vor“ besteht die Möglichkeit für unsere jüngsten „Führer“, ihr Können bei der Ringpräsentation unter Beweis zu stellen.

Wo: Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald.

Anfahrt: A7, Ausfahrt Nr. 100 „Gramschatzer Wald“, dann der Ausschilderung folgen.

Beginn: 10:00 Uhr, Anmeldezeit: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Richter: Georg Lang, Blaustein

Kosten: Zuchtschau = 20,00 €,

Zahn- und Rutenstatus = 10 €

Informationen: Zuchtschulleiterin: Irmgard Meyer, Schönhengststraße 5, 96106 Ebern, Tel: 09531 8401. Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Sie finden uns auch im Internet unter: www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de



Schöne Pokale erwarten die stolzen Sieger!

Für Ihr leibliches Wohl (Kaffee und Kuchen, Getränke) ist bestens gesorgt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich gut unterhaltene Wanderwege sowie Spielplätze für Kinder. Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Vorschau:

12. Januar 2020: Winterwanderung im Steigerwald mit anschließendem Dackelstammtisch.

Genauer Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Berichte:

Vielseitigkeitsprüfung mit Wassertest in Eschenau am 8. September 2019

Ein langer, anstrengender und für alle aufregender Tag erwartete die fünf Gespanne, die sich zum Staatsexamen für unsere Dackel, der Vielseitigkeitsprüfung, angemeldet hatten. Frauenpower lautete bei der Begrüßung am frühen Morgen das Motto, denn drei Führerinnen traten mit ihren vierbeinigen Gefährten an, was von den Herren der Schöpfung anerkennend zur Kenntnis genommen wurde.

Die Vielseitigkeitsprüfung unserer Sektion Würzburg fand im Staatsforstrevier Oberschwappach/Hundelshausen bei Eschenau im Landkreis Hassberge und die Spurlautarbeit in Grafenrheinfeld, Landkreis Schweinfurt, statt. Das Wetter präsentierte sich trotz Regenmeldung trocken und kühler als die vorherigen Tage. Vor allem die wochenlange Trockenheit stellte unsere Teckel vor eine große Herausforderung, die jedoch alle schließlich mit Erfolg bewältigen konnten.



Spurlautprüfung in Grafenrheinfeld. Los geht's!

Bei einem Teckel wurde die Schussfestigkeit abgenommen, zwei traten zusätzlich noch zum Wassertest an. Das Richterteam bestand aus: Erich Scheurer (Obmann), Karlheinz Müller und Jürgen Reinhart. Prüfungsleiter war

Reinhold Meyer. Für die hervorragende Verpflegung sorgte einmal mehr Irmi Meyer. Allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Nach einem langen Tag gab es nur strahlende Gesichter. Von links nach rechts: Jasmin Pintar mit **Fridolin**, Prüfungsleiter Reinhold Meyer, Richter Karlheinz Müller, Tagessieger Hans Glavanovitsch mit **Jäger**, Richterobmann Erich Scheuerer, Richter Jürgen Reinhart, Katharina Orlob mit **Maximilian** und Albrecht Zöller mit **Daya** und **Suzu**.

Tagessieger Hans Glavanovitsch beschreibt den für ihn und seinen Teckel Jäger sehr erfolgreichen Tag wie folgt:

7:30 Uhr Begrüßung durch Prüfungsleiter Reinhold Meyer und Richterobmann Erich Scheuerer. Die Mitrichter Karlheinz Müller und Jürgen Reinhart wurden vorgestellt. Startnummern werden gelöst.

Ab zum Tagesaufenthalt Boxberghütte. Auf dem Weg dorthin 1 x Schussfestigkeit geprüft. Ab zur Schweißarbeit ins Staatforstrevier Oberschwappach. Alle 5 Gespanne leisten gute Arbeit. Bevor es zur Hütte geht, bei 3 Hunden Wassertest geprüft.

An der Forsthütte hat Frau Meyer eine kräftigende Brotzeit und erfrischende Getränke, Kaffee und leckeren Kuchen für uns. Der Zeitplan ist straff. Nach kurzer Pause werden die Gehorsamsfächer geprüft. Die Führer sind sehr angespannt. Die Richter sind mit der Leistung zufrieden. Richter Scheuerer weist darauf hin, dass es bei der Spurlaut zu Rückschlägen kommen kann. Es ist sehr trocken.

Zur Stöberarbeit wechseln wir in ein anderes Revierteil. Dickungen, von denen die Sauen träumen. Die Hunde bekommen nichts geschenkt. Es wird gründlichst geprüft. Weiter nach Grafenrheinfeld, wo uns der Revierinhaber erwartet. Frau Meyer hat Essen und Getränke für uns, was wir auch alle nötig haben.

Treiberkette aufstellen. Der erste Hase wird gearbeitet. Es ist sehr trocken, die Hunde tun sich schwer. Alle Hunde haben eine brauchbare Leistung gezeigt. Um 17:45 Uhr laufen wir zu den Autos zurück. Frau Meyer hat immer noch Speisen und Getränke für uns.

Im Suchenlokal in Eschenau wird ausgewertet und die Ergebnisse bekannt gegeben. Im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an die Fährtenleger Reinhold und Jürgen, an die Revierinhaber, allen Richtern für die Mühe, Sachkunde und Zeit, die sie für uns aufbrachten, sowie an Frau Meyer für die gute Verpflegung.

Hans Glavanovitsch

Ergebnis der Vielseitigkeitsprüfung:

Jäger vom alten Friedrich FCI 280 Pkt.
1. Preis/J, TS
Führer: Hans Glavanovitsch

Fridolin von den kleinen Waldelfen 276 Pkt.

1. Preis
Führerin: Jasmin Pintar

Maximilian von Bretano 243 Pkt.

2. Preis
Führerin: Dr. Katharina Orlob

Igitur Poldi vom Klötzle Blei FCI 226 Pkt.

3. Preis
Führerin: Gabriele Niess

Daya vom Kapitän 210 Pkt.

3. Preis/J
Führer: Albrecht Zöller



Tagessieger Hans Glavanovitsch mit seinem **Jäger vom alten Friedrich FCI** hat allen Grund zur Freude.

Wassertest

Jäger vom alten Friedrich FCI 32 Pkt.
Führerin: Hans Glavanovitsch

Daya vom Kapitän 32 Pkt.
Führerin: Gabriele Niess

Mathilde die Wilde v. Klötzle Blei FCI 24 Pkt.
Führerin: Gabriele Niess

Schussfestigkeit

Suzu vom Sunderhaar FCI bestanden
Führer: Albrecht Zöller

Danke!

Allen, die im abgelaufenen Dackeljahr zum Gelingen unserer Veranstaltungen, Prüfungen, Zuchtschauen oder in anderer Weise sich in die Sektion eingebracht haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Den Revierinhabern für die Bereitstellung von Wald und Flur, den Richtern für ihr faires Richten, den Revierführern für die tatkräftige Unterstützung, den Prüfungsleitern für die perfekte Organisation, der Marketenderei, denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, den Helfern und Zuschauern, die einfach da sind und anpacken, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird.

Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2020 weiterhin viel Freude mit der Dackelei!

Reinhold Meyer
Sektionsvorsitzender